



# Parasit setzt unseren Bienen zu

Lesen Sie mehr über die Imkerei in der Region auf Seite 2

## Gemeinde durchleuchtet

Der kantonale Revisor bescheinigt der Gemeinde bei einer Überprüfung insgesamt eine gute Amts- und Haushaltsführung.

Seite 3

## Kurz vor Pension

Christine Huber steht in ihrem letzten Schuljahr. Was in dieser Zeit noch alles ansteht und wie präsent ihre Pensionierung ist, erzählt sie im Interview.

Seite 7

wir  
sind | **Wittenbach**

# am Puls

Nr. 43 | 28. Oktober 2021

# Zahl der Bienenvölker rückläufig

Die Zahl der in Wittenbach ansässigen Bienenvölker ist um fast 20 Prozent im Vergleich zum letzten Jahr gesunken. So steht es in den Amtsberichten der Jahresrechnungen 2020. Ein Grund zur ersten Sorge? Der Wittenbacher Walter Haller ist Mitglied im Imkerverein Häggenschwil und Umgebung und seit mehr als 50 Jahren Imker und bekennender Bienenfreund.

Walter Haller ist seit vierzig Jahren Mitglied des Imkervereins Häggenschwil und Umgebung und kennt seine Tiere perfekt. Bereits als Jugendlicher entdeckte der heute 65-Jährige das Hobby Imkerei für sich. Heute hält er zehn gesunde und produktive Völker in der Nähe des Alterszentrums Kappelhof. Er ist einer von 17000 Imkern in der Schweiz, die insgesamt etwa 188000 Bienenvölker halten. Das Hobby Imkerei wird immer beliebter, jedoch auch anspruchsvoller. Im Rückgang der Anzahl der Bienenvölker im Vergleich zum Vorjahr sieht Haller keinen Grund zur Sorge. «Die Anzahl der Bienenvölker schwankt immer mal wieder, doch gibt es generell noch genug Bienenvölker.» So sei die Anzahl der Bienenvölker allein kein Indiz dafür, ob es den Bienen gut oder schlecht gehe. Bei einem anderen Thema wird Haller ernst: «Es



gibt aber eine Plage, die uns Imker zur Gefahr werden kann. Es ist die Varroamilbe, sie plagt die Imker und ihre Völker jährlich, mal mehr, mal weniger schlimm und sorgt für viel Verunsicherung. Der 1,1 Millimeter lange Parasit ist der globale Gegner für die gemeine Honigbiene. »Schlimm ist es, was die Milbe uns Imkern und den Bienen antut. Sie befällt bereits die Jungen und lässt sie absterben, ganze Völker fallen ihr zum Opfer«, weiss Walter Haller.

## Ein schwerer Kampf gegen einen kleinen Feind

«Die Varroa kam vor gut 30 Jahren in die Schweiz», weiss Haller. «Seither führen wir Jahr für Jahr einen Kampf gegen einen übermächtigen Gegner. Nur ein ständiges Säubern der Bienenstöcke hilft da einigermassen.» Aber mit Geduld und Wille gelingt es den Schweizer Imkern langsam, der Seuche Herr zu werden. Auch mit neuen Kreuzungen, die weniger anfällig für den Parasiten sein sollen, wird experimentiert. Somit ist noch nichts verloren, wenn

auch die Landwirtschaft mit ihren Monokulturen, den Pestiziden und den alles vernichtenden Balkenmähern nicht gerade förderlich für die Bienenvölker sei. «Es gibt immer noch eine sehr hohe Bienendichte», so Haller, «trotz all dieser Bedrohungen von aussen und innen.»

**«Das Wichtigste ist, den Nachwuchs zu fördern, um auch in Zukunft unsere Bienen zu schützen.»**

All das auf einmal könne die gemeine Honigbiene aber nun mal nicht stemmen, da muss der Mensch helfen. Mit guter Jugendarbeit bei den Jungimkern und dem Sensibilisieren für Varroa kann die Wende erreicht werden. «Es gibt immer mehr interessierte junge Imker. Viele kommen aus der Landwirtschaft, manche sind auch die klassischen Stadtimker.» Doch egal welche Art von Imker, wichtig sei es, den Nachwuchs zu fördern. Dies und der mediale Fokus geben dem Thema «Honigbiene» neue Impulse. «Es wird bestimmt irgendwann gelingen, eine Zuchtform der Honigbiene zu halten, die immun gegen Varroa ist», so der Imker. «Bis dahin müssen wir weiter gute Jungimker ausbilden und uns dem jährlich wiederkehrenden Varroa-Phänomen zu stellen. Dann haben wir eine grosse Chance, unsere Bienen zu retten.»

Marc Ferber |



Publikationsorgan der Gemeinde  
Wittenbach  
Erscheint donnerstags in Wittenbach.

Herausgeber:  
Politische Gemeinde Wittenbach  
www.wittenbach.ch, 071 292 21 11

Titelbild: www.shutterstock.com

Verlag, Layout, Inserate und Druck:  
Cavelti AG, Gossau  
ampuls@cavelti.ch, 071 388 81 81

Auflage: 5000 Ex. (gedruckt auf  
100% Altpapier, blauer Engel)

Die aktuellen Inseratarife sowie  
Erscheinungsdaten sind online unter  
www.puls-wittenbach.ch abrufbar.

Redaktionsschluss:  
Montag, 1. November, 10.00 Uhr.

Einsendungen (Inserate und Texte)  
an ampuls@cavelti.ch.

wittenbach

## Betrügerische Anrufe von falschen Polizisten

Gemäss einer Meldung der Kantonspolizei St.Gallen häufen sich Betrugsversuche mit der Masche «Falscher Polizist». Dabei gelingt es den hochdeutschsprechenden Frauen und Männern immer wieder, ihre Opfer zu Geldübergaben zu bewegen. Seit Mitte Jahr seien der Kantonspolizei St.Gallen über 420 Betrugsversuche gemeldet worden. Die Kantonspolizei St.Gallen warnt vor solchen Aufrufen und rät Folgendes:

- Seien Sie skeptisch, wenn sich eine hochdeutsch sprechende Person als Polizist ausgibt. Die Schweizer Polizistinnen und Polizisten sprechen alle Mundart.

- Die Polizei verlangt von Ihnen niemals Geld, Schmuck oder andere Gegenstände zur Aufbewahrung.
- Melden Sie einen verdächtigen Anruf über die Rufnummer 117.
- Machen Sie einem fremden Anrufer gegenüber keine Angaben über Ihre persönlichen oder finanziellen Verhältnisse.
- Übergeben Sie unbekanntem Personen niemals Bargeld und Wertsachen.
- Warnen Sie Bekannte und Verwandte.

*Aus einer Meldung der  
Kantonspolizei St.Gallen*



## Führung der Gemeinde Wittenbach unter der Lupe

**Das Amt für Gemeinden und Bürgerrecht hat die Politische Gemeinde Wittenbach durchleuchtet. Der Revisor überprüfte die Amts- und Haushaltsführung im Rechnungsjahr 2020 und kontrollierte, inwiefern dabei die gesetzlichen Bestimmungen eingehalten wurden. Die Gemeinde Wittenbach erhielt insgesamt gute Noten.**

Die Gemeinden werden regelmässig vom kantonalen Amt für Gemeinden und Bürgerrecht

überprüft. Mit diesen aufsichtsrechtlichen Prüfungen sollen wesentliche Verstösse gegen gesetzliche Bestimmungen erkannt und aufgezeigt werden. Liegen solche vor, erteilt der Kanton im entsprechenden Schlussbericht klare Anweisungen, welche die Gemeinden anschliessend umzusetzen haben. Der Schlussbericht erhält zudem Tipps und Hinweise, die für den Gemeinderat, Geschäftsprüfungskommission und/oder die Verwaltung hilfreich sein können.

In der Gemeinde Wittenbach fand die letzte Prüfung im Juni 2015 statt. Nun, nach sechs Jahren, war es wieder so weit. Dazu erhielt der Revisor des Amtes für Gemeinden und Bürgerrecht diverse Unterlagen wie die Rechtssammlung, Vereinbarungen und Verträge, die Protokolle des Gemeinderates, Budgets und Jahresrechnungen etc. Für die Aufsichtsprüfung wurden insbesondere die Unterlagen analysiert und studiert. Dabei bescheinigt der Revisor der Gemeinde Wittenbach insgesamt eine gute Amts- und Haushaltsführung und ergänzt einige Themenbereiche mit wertvollen Tipps und Hinweisen, die insbesondere für interne Prozesse und Optimierungen hilfreich sind. «Im Sinne der Qualitätssteigerung werden wir insbesondere auch die Empfehlungen in Zukunft gerne beachten und umsetzen», so Oliver Gröble, Gemeindepräsident.

*Isabel Niedermann*



wir sind  
**Wittenbach**

## URNENABSTIMMUNG

Sonntag, 28. November 2021

### Eidgenössische Volksabstimmung

über folgende Vorlagen:

- Volksinitiative vom 7. November 2017  
«Für eine starke Pflege (Pflegeinitiative)»
- Volksinitiative vom 26. August 2019  
«Bestimmung der Bundesrichterinnen und Bundesrichter im Losverfahren (Justiz-Initiative)»
- Änderung vom 19. März 2021 des Bundesgesetzes über die gesetzlichen Grundlagen für die Verordnungen des Bundesrates zur Bewältigung der Covid-19-Epidemie (Covid-19-Gesetz) (Härtefälle, Arbeitslosenversicherung, familienergänzende Kinderbetreuung, Kulturschaffende, Veranstaltungen)

### Persönliche Stimmabgabe an der Urne

Sonntag, 28. November 2021,

10.00 bis 11.00 Uhr,

Ort: Gemeindehaus

### Vorzeitige Stimmabgabe

Am Donnerstag und Freitag vor dem Abstimmungssonntag kann bei der Ratskanzlei, Büro Nr. 203, 2. OG, Gemeindehaus, während der Bürozeiten vorzeitig abgestimmt werden.

Fehlende Stimmausweise und Stimmzettel können bis Freitag, 26. November, 17.00 Uhr, beim Front-Office bezogen werden.

### Briefliche Stimmabgabe – und was Sie dabei unbedingt beachten müssen, damit Ihre Stimme zählt

1. Ausgefüllte Stimmzettel in das beiliegende Stimmcouvert oder in ein privates Couvert legen.  
Ohne Couvert ist die Stimmabgabe ungültig.
2. Erklärung für die briefliche Stimmabgabe auf dem Stimmausweis unterschreiben.
3. Couvert mit den Stimmzetteln und dem unterzeichneten Stimmausweis in das Fenstercouvert legen, in dem Sie das Abstimmungsmaterial erhalten haben.
4. Letztmögliche Termine für die briefliche Stimmabgabe:
  - **Per Post:** Donnerstag vor dem Abstimmungssonntag bis zur letzten Leerung des Postbriefkastens
  - **Einwurf in den Briefkasten beim Gemeindehaus:** am Abstimmungssonntag bis zur Urnenschliessung (11.00 Uhr)
  - **Abgabe an der Urne:** am Abstimmungssonntag bis zur Urnenschliessung

## OKTOBER

29. OKT. 2021

**InfoTreff 61** ■ Familienwerk ■ Alterskommission Wittenbach ■ 14–16 Uhr

30. OKT. 2021

**VVW-Preisjassen** ■ Restaurant Hirschen ■ Verkehrsverein Wittenbach ■ 13.30 Uhr

31. OKT. 2021

**Schaudepot im Nebengebäude** ■ Schloss Dottenwil ■ IG Schloss Dottenwil ■ 14–17 Uhr

## NOVEMBER

1. NOV. 2021

**Ich lerne Deutsch – Der Deutschkurs für Anfänger** ■ Familienwerk ■ Gemeinde Wittenbach ■ 9–10.30 Uhr

2. NOV. 2021

**Altpapier- und Kartonabfuhr** ■ Gemeinde Wittenbach ■ ab 7 Uhr

2. NOV. 2021

**Offene Beratungszeit der Pro Senectute** ■ Neu: Familienwerk ■ Pro Senectute Gossau & St.Gallen Land ■ 14–15 Uhr

2. NOV. 2021

**Offene Beratungszeit der Pro Senectute** ■ Alterszentrum Kappelhof, Haus 1 (kleiner Saal) ■ Pro Senectute Gossau und St.Gallen Land ■ 15.15–16.15 Uhr

3. NOV. 2021

**Pro Senectute Gym SeniorInnen** ■ Singsaal im Schulhaus Kronbühl ■ Pro Senectute Gossau und St.Gallen Land ■ 9.30–10.30 Uhr

3. NOV. 2021

**Pro Senectute Fit Gym Männer** ■ Turnhalle Kronbühl ■ Pro Senectute Gossau und St.Gallen Land ■ 16.30–17.30 Uhr

3. NOV. 2021

**Persönlich im zeit-raum: Jürg Niggli im Gespräch mit der Atemtherapeutin Claudia Roemmel und dem Gleitschirm-piloten Mario Pavlik** ■ zeit-raum weisses Schulhaus Dorf ■ zeit-raum-wittenbach ■ 19.30 Uhr

3. NOV. 2021

**Mütter- und Väterberatung in Wittenbach** ■ Familienwerk ■ Ostschweizer Verein für das Kind ■ 8–12 und 13.30–17.30 Uhr

4. NOV. 2021

**Rägebogä: Mütter-, Väter- und Kleinkindertreff** ■ Neue Evang. Kirchgemeindehaus Vogelherd ■ Rägebogä ■ 9.30–11 Uhr

## Verstärkung in Arbeitsgruppe Kultur gesucht

Die Arbeitsgruppe Kultur sucht ein neues Mitglied, das sich für die kulturellen Aktivitäten in der Gemeinde interessiert und sich entsprechend engagieren möchte.

Kulturelle Aktivitäten haben in Wittenbach einen hohen Stellenwert. Dabei ergänzen sich private Initiativen und Angebote mit Leistungen der öffentlichen Hand. Die Bundesfeier, der Funkensonntag, das Adventssingen oder der Büchertausch sind Gemeindeanlässe, die von der Arbeitsgruppe Kultur organisiert und durchgeführt werden. Aufgrund eines Rücktritts aus der kleinen Arbeitsgruppe benötigt diese neue Unterstützung.

Die Organisation und Durchführung der genannten Anlässe ist die Hauptaufgabe der Ar-

beitsgruppe Kultur. Weiter nimmt sie neue Ideen für kulturelle Anliegen auf, prüft sie und engagiert sich für eine allfällige Umsetzung. Die Mitglieder der Arbeitsgruppe beteiligen sich zudem aktiv an den rund vier Sitzungen jährlich.

Interessierte können sich gerne bei Silvia Schlegel, der Gemeinderätin und Verantwortlichen des Ressorts Alter, Gesundheit, Kultur ([silvia.schlegel@wittenbach.ch](mailto:silvia.schlegel@wittenbach.ch)) melden.

Isabel Niedermann |



Der traditionelle Funkensonntag ist einer der Anlässe, die von der Arbeitsgruppe Kultur organisiert wird.

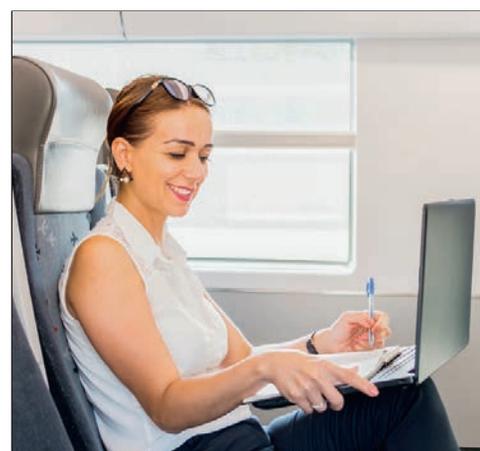
### AUS DEM GEMEINDERAT

#### Gastwirtschaftspatent Bistro Raiffeisenbank Wittenbach-Häggenwil

Christina Engelen wurde per 1. November 2021 das Gastwirtschaftspatent für die Führung des Bistros der Raiffeisenbank Wittenbach-Häggenwil im Zentrum erteilt.

#### Feststellung der endgültigen Ergebnisse

Beim kantonalen Departement des Innern sind während der 14-tägigen Frist keine Beschwerden gegen die Urnenabstimmung vom 26. September 2021 eingegangen. Der Gemeinderat stellt somit das endgültige Ergebnis fest.



#### Mein Beitrag:

«In meinem fahrenden Büro komme ich unglaublich schnell voran.»



Mehr Tipps: [www.energieagentur-sg.ch](http://www.energieagentur-sg.ch)



[www.dottenwil.ch](http://www.dottenwil.ch)

Kellergalerie  
Ausstellung  
« DAZWISCHEN »  
Barbara Stirnimann

Ausstellung bis:  
28. November 2021

## Ratsschüblig

(ein Vegi-Menü ist auch erhältlich).

**Sonntag, 7. November,  
11 – 15 Uhr**

Der Gemeinderat Wittenbach  
bekocht und bedient Sie auf  
Schloss Dottenwil

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Keine Reservation möglich. Im Schloss ist  
Zertifikatspflicht (3G-Regelung).

## Zeitumstellung

Die Tage werden dunkler, die Temperaturen sinken – der Winter steht in den Startlöchern. Alle Jahre wieder ist dies auch die Zeit, die Uhren auf Winterzeit zu stellen. Am Sonntag, 31. Oktober, ist es wieder so weit: Denken Sie daran, Ihre Uhren eine Stunde zurückzustellen. Die Stunde, die wir beim Wechsel auf die Sommerzeit «verloren» haben, «gewinnen» wir nun wieder zurück.



## RÄUMUNG VON GRABFELDERN UND URNENNISCHEN

Das Bauamt Wittenbach wird ab März 2022 die folgenden Gräber räumen:

### Friedhof Vogelherd

Urnenwand I	Urnennischen	Nr. 1	(beigesetzt 2011)	Kuratli-Tinner Margrith
		Nr. 4	(beigesetzt 2011)	Ebnetter-Rogg Silvia / Ebnetter Hugo
		Nr. 5	(beigesetzt 2011)	Vladani Ennio
		Nr. 13	(beigesetzt 2011)	Leski Johann
		Nr. 14	(beigesetzt 2011)	Krapf Schefer-Pfändler Ruth
Urnengräber	2. Reihe	Nr. 87	(beigesetzt 2006)	Altherr-Züger Olga
		Nr. 88	(beigesetzt 2006)	Knellwolf Jürg
		Nr. 89	(beigesetzt 2006)	Sonderegger-Schadegg Verena
Einzelgräber	1. Reihe / Feld VI	Nr. 81	(bestattet 2001)	Günthard Werner
		Nr. 82	(bestattet 2001)	Surber Tobias

### Friedhof Ulrichsberg

Urnenwand V	Urnenplatten	Nr. 81	(beigesetzt 2011)	Urscheler Emilie
		Nr. 82	(beigesetzt 2011)	Strahlhofer Johanna
		Nr. 83	(beigesetzt 2011)	Hutter-Gut Gertrud
		Nr. 92	(beigesetzt 2011)	Göldi Benedikt
		Nr. 93	(beigesetzt 2011)	Zimmermann Josef
		Nr. 94	(beigesetzt 2011)	Theiler Fridolin
		Nr. 95	(beigesetzt 2011)	Engesser-Pfister Agnes
		Nr. 96	(beigesetzt 2011)	Manser-Schmidt Angela
Urnengräber	1. Reihe / Feld IV	Nr. 66	(beigesetzt 2005)	Baumann-Hug Berta
		Nr. 66a	(beigesetzt 2015)	Baumann Ernst
		Nr. 67	(beigesetzt 2006)	Kaufmann-Oberholzer Lina
		Nr. 68	(beigesetzt 2006)	Gälli Rudolf
Einzelgräber	1. Reihe / Feld 1	Nr. 329	(bestattet 2001)	Sutter Paul
Einzelgräber	2. Reihe / Feld 1	Nr. 330	(bestattet 2001)	Manser Johann
		Nr. 331	(bestattet 2001)	Sonderegger Jakob
		Nr. 332	(bestattet 2001)	Mahler Willy
		Nr. 333	(bestattet 2001)	Schnider Anna
		Nr. 334	(bestattet 2001)	Eigenmann Armin
		Familiengräber	6. Reihe	Nr. 43a
Nr. 43b	(bestattet 2006)			Blank-Rempfler Maria
Familiengräber	8. Reihe	Nr. 50a	(bestattet 1991)	Wettach Arnold
		Nr. 50b	(bestattet 2010)	Wettach-Wagner Adelheid

Die Angehörigen dieser Verstorbenen werden höflich gebeten, den allenfalls noch vorhandenen Grabschmuck bis Ende Februar 2022 zu räumen. Falls Materialien (Grabsteine, Pflanzen usw.) bis zu diesem Zeitpunkt nicht entfernt sind, übernimmt diese Aufgabe das Bauamt. Nach Ablauf dieser Frist wird über die Grabmäler und Pflanzen entschädigungslos und ohne weitere Benachrichtigung verfügt. Nachträgliche Eigentumsansprüche können nicht anerkannt werden. Bei allfälligen Fragen wenden Sie sich bitte an das Bestattungsamt Wittenbach, Luca Brülisauer, 071 292 21 25.

(Ablauf der Grabesruhe nach Art. 23 des Reglements über die Friedhöfe und das Bestattungswesen und nach Art. 12 des Gesetzes über die Friedhöfe und die Bestattungen)

## GRÜNABFUHR

Das Grüngut ist erst am Abfuhrtag bereitzustellen. Die Abfuhr erfolgt an folgendem Tag:

Montag, 8. November

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung bei der fachgerechten und umweltbewussten Entsorgung. Bei Unklarheiten oder Fragen wenden Sie sich an die Bauverwaltung Wittenbach (071 292 22 44).

## ALTPAPIER- UND KARTON-ABFUHR IM NOVEMBER

Die Altpapier- und Kartonabfuhr findet jeden 1. Dienstag im Monat statt.

Nächste Abfuhr: Dienstag, 2. November

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung bei der fachgerechten und umweltbewussten Entsorgung. Bei Unklarheiten oder Fragen wenden Sie sich an die Bauverwaltung Wittenbach (071 292 22 44).

## BAUANZEIGE

Auf der rechtsverbindlichen Publikationsplattform (Link auf [www.wittenbach.ch](http://www.wittenbach.ch)) ist folgende Bauanzeige zu finden:

Renovation und Umgestaltung Kirche St. Ulrich und St. Johannes-Nepomuk-Kapelle, Dorfstrasse 14, 9300 Wittenbach; Bauherrschaft: Katholische Kirchgemeinde und Pfarrei Wittenbach-Kronbühl

Die Baupläne können vom 29. Oktober bis 11. November im Gemeindehaus Wittenbach im Bausekretariat eingesehen werden.

# Auf dem Weg in die Pension

**Christine Huber ist als Schulleiterin quasi das Gesicht des Schulkreises Steig. Ein Gesicht, das die Schulbühne am Ende des Schuljahres 2021/22 verlassen wird. Es steht ihre Pensionierung an. Noch ist sie jedoch mit Leib und Seele vom Alltagsgeschäft als Schulleiterin eingenommen. Christine Huber über ihr letztes Schuljahr im Schulhaus Steig:**

**Noch rund acht Monate, dann heisst es Abschied nehmen. Wie präsent ist die anstehende Pensionierung?**

Ich mache den Job als Schullei-

tung mit grosser Begeisterung und werde durch die Arbeit wahnsinnig ausgefüllt, dass ich gar nicht so viel Zeit habe, daran zu denken. Ich bin mir aber sehr bewusst, dass ich nachher mein Leben anders organisieren muss. Jetzt sind es meine beruflichen Termine, die den Takt angeben. Nachher muss ich mich neu finden und selbst den Takt be-

stimmen. So schau ich der Pensionierung mit gemischten Gefühlen entgegen, klassisch mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Und dann gibt es Momente, da wird mir schon bewusst, dass der Abschied naht.



**Was sind das für Situationen?**

Der Schuljahreseinstiegs morgen mit den Kindern und dem Team war ein solcher Moment. Wir erwarten die Kinder jeweils vor dem Schulhaus auf dem roten Platz. Da stand ich einen Augenblick alleine da und wartete auf die Schülerinnen und Schüler. Dabei wurde mir sehr bewusst, dass dies mein letzter Schuljahreseinstieg ist. Je näher der Abschied kommt, desto mehr solche Situationen wird es wohl geben. Aber ich möchte nicht immer vom Abschied sprechen, noch gibt es so einiges zu tun.

**Was steht denn in deinem letzten Schuljahr noch alles an?**

Es sind verschiedene Projekte am Laufen, die mich beschäftigen. Da ist zum Beispiel das Jahresprojekt von unserem Schulkreis mit dem Thema «Gemeinsam». Der Höhepunkt davon wird der «Zauberwald» sein, bei dem jede Schulklasse einen beleuchteten Wegabschnitt gestaltet. Aber auch Schulentwicklungsthemen, die nun umgesetzt werden, begleiten mich noch bis zur Pensionierung. Das sind Themen wie die neue Beurteilung oder die Medienausrüstung in der Mittelstufe. Zu den Projekten kommen natürlich

auch klassische Schulleitungsaufgaben dazu, wie Pensenplanung der Lehrpersonen, Stundpläne erarbeiten, Eltern- und Mitarbeiter\*innengespräche führen etc.

**Das klingt nach einem sehr aktiven Endspurt...**

Ich bin noch nicht am Abschliessen und Abgeben. Ich möchte bis zum Schluss voll dabei sein und in meinem 70-Prozent-Pensum alles geben. Das ist mir wichtig, das soll auch mein Team spüren. Und doch gibt es Themen, die muss meine Nachfolge übernehmen, wie z.B. die Jahresplanung. Es wäre deshalb super,

**«Ich möchte bis zum Schluss voll dabei sein und in meinem 70-Prozent-Pensum alles geben.»**

wenn die zukünftige Schulleitung in gewisse Prozesse bereits einbezogen werden könnte, was den Einstieg ins Team und den Job sicherlich erleichtern würde.

**Hast du einen Wunsch in Bezug auf deine Nachfolge?**

Mir ist vor allem wichtig, dass die neue Person mit offenen Armen empfangen und vom Team positiv aufgenommen wird.

*Christine Huber im Gespräch  
mit Isabel Niedermann*

Katholische Kirche

# Bilder vom Tageslager

Vom 19. bis 21. Oktober

Tageslager, das war:

Spiel ohne Grenzen – Olympiade – Kirchenralley – Chügelibahn bauen – Casino – tanzen – Glacébar – Kino – Turnhallenspecial – Schnitzeljagd – Gesellschaftsspiele – Geländespiel – Tshi-ai-ai – Fallschirm – Popcornkiosk – Escape-Room ...  
... Spiel und Spass total!

Weitere Bilder in der Bildergalerie auf [www.altkon.ch](http://www.altkon.ch)



## Katholische Kirche

### Kein Familiengottesdienst

Der angekündigte Familiengottesdienst zu Halloween findet am 31. Oktober nicht statt.

Um 9.30 Uhr ist in St. Konrad eine klassische Eucharistiefeier. Wir bitten um Kenntnisnahme.

#### ROSENKRANZ IN ST. ULRICH

Mit der Umstellung auf die Winterzeit ändert sich die Rosenkranzzeit in St. Ulrich. Ab Donnerstag, 4. November, beginnt der Rosenkranz bereits **um 17.00 Uhr**.

#### EUCARISTIEFEIER IN ST. KONRAD AM SONNTAG, 31. OKTOBER, 9.30 UHR

Kollekte für die Gassenküche St. Gallen

##### Wir halten Gedächtnis für

- Bernhard Kündig-Gassner
- Markus Eberle

#### EUCARISTIEFEIER IN ST. ULRICH AM MONTAG, 1. NOVEMBER, 9.30 UHR

Kollekte für die Winterhilfe, Ortsvertretung Wittenbach

### Termine

#### Donnerstag, 28. Oktober

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Konrad, gestaltet von der Frauengemeinschaft
- 18.00 Uhr Rosenkranz, St. Ulrich
- 20.00 Uhr Kirchenchorprobe, St. Konrad

#### Freitag, 29. Oktober

- ★ 16.30 Uhr Eucharistiefeier, Kappelhof (nur für Bewohner\*innen)

#### Samstag, 30. Oktober

- 10–16 Uhr 6. Wittenbacher Koffermarkt im Kirchenzentrum St. Konrad (mit Zertifikatspflicht)
- 11.00 Uhr Taufe von Elea Aepli in der Kapelle St. Nepomuk
- ★ 18.30 Uhr In Häggenschwil: Eucharistiefeier, Gestaltung: Pater Albert Schlauri

#### Sonntag, 31. Oktober – 31. Sonntag im Jahreskreis

- ★ 09.30 Uhr Eucharistiefeier in St. Konrad, Gestaltung: Pater Albert Schlauri
- ★ 10.30 Uhr In Muolen: Eucharistiefeier, Gestaltung: Pfarrer Hermann Müller und Sr. Bärbl Aichele
- 11.15 Uhr Taufe von Yanis Liam Schnellmann in St. Ulrich

#### Montag, 1. November – Allerheiligen

- ★ 09.30 Uhr Eucharistiefeier in St. Ulrich (mit Zertifikatspflicht), Gestaltung: Pater Leszek Suchodolski
- ★ 14.00 Uhr Totengedenkfeier in St. Ulrich (mit Zertifikatspflicht), Gestaltung: Christian Leutenegger und Team
- ★ 09.00 Uhr In Muolen: Eucharistiefeier, Gestaltung: Alexander Burkart und Pater Albert Schlauri
- ★ 14.00 Uhr In Muolen: Totengedenkfeier, Gestaltung: Sr. Bärbl Aichele
- ★ 10.30 Uhr In Häggenschwil: Eucharistiefeier, Gestaltung: Alexander Burkart und Pater Albert Schlauri
- ★ 14.00 Uhr In Häggenschwil: Totengedenkfeier, Gestaltung: Pater Albert Schlauri

#### Dienstag, 2. November – Allerseelen

- 19.30 Uhr Startanlass zum Firmweg 2021/2022, Ulrichsheim

#### Mittwoch, 3. November

- 16.15 Uhr K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.– mit Terminkarte, evang. Kirchenzentrum Vogelherd
- 19.00 Uhr Rosenkranz, St. Konrad

#### Donnerstag, 4. November

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Konrad
- 17.00 Uhr Rosenkranz, St. Ulrich
- 20.00 Uhr Kirchenchorprobe, St. Konrad

wir sind  
**Wittenbach**

## Katholische Kirche

## Totengedenken am 1. November

Am 1. November findet um 14.00 Uhr in St. Ulrich der Gottesdienst zum Totengedenken statt. Wir verlesen die Namen aller Verstorbenen seit Ende Oktober 2020, dazu zünden wir je eine Kerze an und legen eine Rose dazu. Dieses Jahr sind es 55 Menschen, denen wir gedenken möchten.

Anschliessend an den Gottesdienst geht das Seelsorgeteam auf die verschiedenen Grabfelder, wo die Gräber mit Weihwasser und Weihrauch gesegnet werden.

## Gottesdienst mit Zertifikat

Aufgrund der vielen Gottesdienstbesucher\*innen, die wir erwarten, können wir diese Feier

nur mit Zertifikat durchführen. In der Kirche gibt es keine Personenobergrenze und es besteht keine Maskenpflicht.

Für Leute ohne Zertifikat bieten wir die Möglichkeit an, nach dem Gottesdienst (ca. 15.00 Uhr) die Kirche zu besuchen. Orgel- und Violinenspiel laden ein zum Verweilen und Gedenken. Die Angehörigen können dann auch Rosen und Kerzen abholen, die im Gottesdienst symbolisch für Verstorbene hingelegt wurden.

Der Besuch auf den Gräbern ist uneingeschränkt möglich.

Christian Leutenegger



## Ökumene

## Ökumenische Sammelaktion für den K-Treff

Der Nebel kündigt den Herbst und somit die kürzeren Tage an. Es ist die Zeit der Erntedankfeste und wir vom K-Treff knüpfen, nach einem Jahr Pause, an die Sammelaktionen für den K-Treff von früher an.

Wir sammeln keine Lebensmittel, sondern haben die Sammelaktion unter das Motto «Wir alle sind ein Teil des Ganzen» gestellt. Wir bitten Sie, farbige Couverts für unsere Puzzleteile zu füllen. Das Couvert kann mit einem persönlichen Brief, Gutscheinen, Geschenkkarten, Bargeld etc. gefüllt werden.

Diese Geschenkschläge können Sie gerne am 31. Oktober in den Erntedankgottesdienst im Vogelherd mitbringen oder bei Monica Thoma (Vogelherdstrasse 16) oder Sven Keller (Dorfstrasse 24) abgeben. Wir werden die Puzzleteile mit den farbigen Briefen schmücken und im Verlaufe der darauffolgenden Wochen unseren K-Treff-Beziehenden abgeben im Sinne einer Lotterie: Jeder zieht ein Kuvert. Wir danken Ihnen für Ihre Spenden.

Sven Keller und Monica Thoma  
im Namen des K-Treff-Teams



www.pixabay.com



Pfarrei St. Ulrich und St. Konrad Wittenbach

## Pfarreibeauftragter

Christian Leutenegger, Telefon 071 298 30 65,  
E-Mail: c.leutenegger@altkon.ch

## Sekretariat (Dorfstrasse 24)

Öffnungszeiten Mo–Do: 9.00–11.00 Uhr  
Susanne Humbel-Gann, Telefon 071 298 30 20,  
E-Mail: pfarramt.wittenbach@altkon.ch

## Sozialdienst (Dorfstrasse 24)

Sven Keller, Telefon 071 298 30 70,  
E-Mail: s.keller@altkon.ch

## Mesmerin St. Ulrich (Dorfstrasse 24)

Kathrin Wohnlich, Telefon 076 248 85 33

## Mesmer St. Konrad (Weidstrasse 7)

Ivo Garic, Telefon 079 757 51 39

www.wittenbach.altkon.ch

www.facebook.com/sanktulrich.sanktkonrad

## Evangelische Kirche

### Hätten Sie Lust ...



www.pikaboy.com

... in unserem Team «Besuchsdienst» mitzuwirken? Wir besuchen Kirchgemeindeglieder, die ihren 85. oder 90. und höhere Geburtstage feiern. Vielfach ergeben

sich erfreuliche Begegnungen und interessante Gespräche. Eine Bereicherung für die Besuchten, aber auch für die Besuchenden. Inzwischen ist unsere Gruppe zu klein, um diesen Dienst weiterhin zu erfüllen. Darum su-

chen wir dringend Verstärkung. Hätten Sie Zeit und Freude, in dieser Gruppe mitzuwirken? Wenn Sie mehr erfahren möchten, dann nehmen Sie mit **Irene Märki (071 298 35 69) oder Vreni Alder (071 298 42 24) Kontakt auf.** Als erfahrene Mitglieder der Besuchsgruppe können sie Ihnen von der spannenden Tätigkeit erzählen.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

**Monica Thoma**

*im Namen des Besuchsdienstes*

### Seniorenachmittag



#### Sicherheit im Alltag: Die Polizei gibt Tipps und Ratschläge

Durch richtiges Verhalten können wir Risiken verringern. Wir erfahren, wie man sich vor Enkeltrickbetrügereien, Internetbetrug und weiteren Gefahren schützen kann.

Es besteht Zertifikatspflicht. Anschliessend sind Sie zum Zvieri eingeladen. Wir freuen uns auf Sie.

**Wann:** Dienstag, 9. November, 14.30–17.00 Uhr

**Wo:** evang. Kirchenzentrum Vogelherd

**Information und Auskunft:** Irene Märki, 071 298 35 69, irene.maerki@bluewin.ch

**Die JUNGSCHAR WITTENBACH**  
lädt zum nächsten Abenteuer ein:  
**30. Oktober 2021, 13.30–17.00 Uhr**  
Treffpunkt: Vogelherdstrasse 16  
Wir werden am Nachmittag im Wald sein!  
Weitere Infos: [www.jungschar-wittenbach.ch](http://www.jungschar-wittenbach.ch)



Evangelisch-reformierte  
Kirchgemeinde Tablat-St. Gallen  
Wittenbach-Bernhardzell

#### Pfarramt

Ueli Friedinger, 052 376 31 02,  
[ueli.friedinger@bluewin.ch](mailto:ueli.friedinger@bluewin.ch)

#### Sozialberatung

Monica Thoma, 071 298 40 13,  
[monica.thoma@tablat.ch](mailto:monica.thoma@tablat.ch)

#### Mesmerin

Regula Ryser, 071 298 40 14,  
[regula.ryser@tablat.ch](mailto:regula.ryser@tablat.ch)

#### Religionsunterricht

Susy Zublasing, 071 298 51 79

#### Kinder/Jugend/Familie

Tschiggo Frischknecht, 071 298 40 42,  
[tschiggo.frischknecht@tablat.ch](mailto:tschiggo.frischknecht@tablat.ch)

[www.tablat.ch](http://www.tablat.ch)

[www.ju-ki.ch](http://www.ju-ki.ch)

[www.youngpower.ch](http://www.youngpower.ch)

[www.jungschar-wittenbach.ch](http://www.jungschar-wittenbach.ch)

## Termine

### Donnerstag, 28. Oktober

- 11.15 Besinnung vor dem  
Zmittag, Pfr. U. Friedinger  
13.45 Nähcafe «etwas» Raum  
für Ideen – mit Zertifikat

### Freitag, 29. Oktober

- 18.00 «Fritigobig»-Jugendgruppe  
Diakon T. Frischknecht-  
Plohmann

### Samstag, 30. Oktober

- 13.30 Jungschar Wittenbach  
Samuel Stübi v/o Bunny

### Sonntag, 31. Oktober

- ★ 10.00 Gottesdienst zum Erntedank mit dem Motto  
«Wir alle sind ein Teil  
des Ganzen» – mit Zer-  
tifikat Sven Keller und  
Monica Thoma berichten  
über den K-Treff,  
Predigt: Pfr. U. Friedinger,  
Fahrdienst: Eva Schnee-  
beli, 079 650 63 19  
Musik: Susanne John,  
Klarinette und Cornelia  
Leng, Flügel

### Mittwoch, 3. November

- 16.15 K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.–  
mit Terminkarte,  
M. Thoma, 071 298 40 13

### Donnerstag, 4. November

- 9.30 Eltern-Kind-Treff «Räge-  
bogä» – mit Anmeldung  
Kontakt: Astrid Addison  
13.45 Nähcafe «etwas» Raum  
für Ideen – mit Zertifikat

### Freitag, 5. November

- 16.00 Start der Proben fürs  
Krippenspiel –  
Das Krippenspiel-Team  
18.30 Jugendgruppe  
«Sessophas»,  
Diakon T. Frischknecht-  
Plohmann

## Resultatkrise verschärft sich

**FC WITTENBACH** Auch gegen den FC Zuzwil gelingt der langersehnte Sieg in der Meisterschaft nicht. Trotz guter Leistung in der zweiten Halbzeit muss der FC Wittenbach die siebte Saisonniederlage hinnehmen und verbleibt im Abstiegskampf.

Das holprige Geläuf machte in der ersten Halbzeit beiden Mannschaften zu schaffen. Statt schöner Kombinationen sahen die Zuschauer ein umkämpftes Spiel mit hart geführten Zweikämpfen, Chancen waren Mangelware. Flückscheiterte nach 30 Minuten mit einer Direktabnahme an M. Gähwiler. Dass das 0:1 nicht aus dem Spiel herausfiel, verwunderte nicht. In der 39. Minute reagierten die Wittenbacher bei einer kurz getretenen Ecke zu zögerlich und griffen den gegnerischen Spieler nicht an. Dieser hatte alle Zeit der Welt, den Ball platziert auf den weiten Pfosten zu flanken, wo Prenrecaj einnickte. Kurz darauf verhinderte Stricker das 0:2 bei einer Einer-gegen-einen-Situation gegen P. Gähwiler.

Wittenbach war gewillt, in der zweiten Halbzeit die Wende herbeizuführen. Der Start in die zweiten 45 Minuten gelang, das spielerische Niveau stieg. Doch M. Gähwiler war bei einer Doppelchance von Marino und Brülisauer zur Stelle und verhinderte den Ausgleichstreffer. Auch Mahr fand im Zuzwiler Schlussmann seinen Meister, nachdem er von Hungerbühler schön angespielt wurde. Der Ausgleich fiel trotz weiteren Chancen nicht mehr und Zuzwil spielte die Konterchancen zu wenig konsequent zu Ende. So endete das Spiel mit 0:1 für den FC Zuzwil.

Das nächste Spiel bestreitet der FC Wittenbach auswärts gegen den FC Neckertal-Degersheim. Anpfiff ist am Sonntag, 31. Oktober, um 16.00 Uhr.

1. Mannschaft,  
FC Wittenbach

## Tag der offenen Tür

**LUDOTHEK** Am 6. November zwischen 9.30 und 12.30 Uhr findet in der Ludothek Wittenbach Tag der offenen Tür statt. Bei diesem Anlass können alle Interessierten das riesige Angebot kennenlernen und die Gelegenheit nutzen, gleich das Jahresabonnement zu lösen. Es warten viele Spiele und Spielsachen für drinnen und draussen auf Kinder und Erwachsene. Mit Kaffee und Kuchen ist auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Das Ludothek-Team freut sich auf Ihren Besuch.

eing. |

wir sind  
**Wittenbach**

per sofort gesucht:

«Springerin Housekeeping»  
(Reinigungskraft-Aushilfe)

für stundenweise Einsätze  
(unregelmässig Mo - So) jeweils vormittags,  
sowie Ferien-/Krankheitsablosungen.

Selbständiges effizientes und sauberes Arbeiten,  
Flexibilität sowie die Bereitschaft auch kurzfristig  
einzuspringen sind Voraussetzung. Sehr gute  
Deutschkenntnisse wie auch Erfahrung im  
Hotel-Housekeeping sind von Vorteil.

Bei Interesse zum Job sende uns Deine Unterlagen  
per Mail an  
b.hengartner@hotelroessliwittenbach.ch  
oder für Informationen 071 298 40 30 (B.Hengartner)

Buchen Sie jetzt Ihr *Inserat*  
unter [www.puls-wittenbach.ch](http://www.puls-wittenbach.ch),  
[ampuls@cavelti.ch](mailto:ampuls@cavelti.ch) oder  
bei Gabi Bühler, 071 388 81 81.



## Wild auf Wild im Hirschen

### Vorspeise:

Terrine mit Steinpilzen  
Fr. 18.00  
Wildbouillon/Flädle/Gemüse  
Fr. 10.50

### Hauptgänge

Wildburger serviert mit Pommes  
Fr. 27.00

Wildschweinpfeffer  
Fr. 28.00

Rehschnitzel  
Fr. 32.00

Hirsch Entrecôte  
Fr. 42.50

Pfeffer, Schnitzel und Entrecote servieren wir mit:

- Rosenkohl
- Birne mit Preiselbeer
- Blaukraut
- Marroni
- Spätzli

### Dessert:

Vermicelles a la Hirschen  
Fr. 14.50

**Vorankündigung: 11.11.2021**  
**Grusel-Dinner mit Florian Rexer**

### 3. Sinfonie von Beethoven

**ZEIT-RAUM** Monatlich einmal erklingt von November bis März im zeit-raum ein bedeutendes Werk von Ludwig van Beethoven, das jeweils gemeinsam bestimmt wird.

Nach den einführenden Worten von Thomas Zünd über Entstehung, Besonderheiten und Bedeutung des Werks ist dank der ausgezeichneten Anlage und der guten Raumakustik voller Musikgenuss erlebbar. Der ungezwungene Austausch darüber bei einem Getränk lässt den Abend ausklingen.

Der erste Abend am 9. November, 19.30 Uhr, ist der 3. Sinfonie mit dem Namen «Eroica» gewidmet. Dieses damals bahnbrechende Werk gehört zu den eindrucklichsten und wichtigsten im Schaffen Beethovens. Der Verein zeit-raum freut sich auf jede Besucherin, jeden Besucher. Anmeldung: [www.zeit-raum-wittenbach.ch](http://www.zeit-raum-wittenbach.ch) oder 071 298 33 43 (Thomas Zünd).

eing. |

### Adventsfenster 2021

**FAMI** Die Tage werden kürzer und die Abende länger. Da ist der Schein einer Laterne, ein beleuchtetes Fenster, ein warmes Licht... Wundervoll! Der Familienverein möchte den Familien wieder einen Anlass bieten, mit einem Spaziergang abends die kreativen Adventsfenster zu bestaunen. «Fami – Familie miteinander» organisiert auch dieses Jahr wieder die traditionellen Adventsfenster.

Haben Sie Lust, mitzumachen und ein Adventsfenster zu gestalten? Dabei sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt. Wichtig ist einfach, dass das Fenster für Passanten ersichtlich und beleuchtet ist.

Bei Interesse melden Sie sich gerne unter einer der E-Mail-Adressen: [priska.zimmermann1a@gmail.com](mailto:priska.zimmermann1a@gmail.com) oder [viviane.steiger@gmail.com](mailto:viviane.steiger@gmail.com).

eing. |



*Wir sind eine Gruppe aufgestellter Seniorinnen und suchen für unsere Gymnastikgruppe*

## **eine engagierte Vorturnerin**

*für jeweils donnerstags von 19.00 bis 20.00 Uhr in der Turnhalle des OZ Wittenbach.*

*Haben wir Ihr Interesse geweckt?*

*Auskunft erteilt Frau M. Zoller, 071 298 20 25.*

### **Schnuppervormittag Untergymnasium - Oberstufe - Primarstufe Samstag, 6. November 2021, ab 09.00 Uhr**

**Wir bieten dir die Möglichkeit, an unserem Schnuppervormittag interessante und spannende Momente zu erleben. Eingeladen zum Schnuppervormittag sind Eltern sowie Schülerinnen und Schüler.**

Der Anlass wird unter Berücksichtigung der zum Durchführungszeitpunkt gültigen Weisungen des Bundes und Kantons St. Gallen durchgeführt.

[waid](http://waid.ch), Rorschacherstr. 4, 9402 Mörschwil, +41 71 866 17 17, [waid.sg](http://waid.sg)

**waid** Deine Schule.  
Einzig in der Art.





### **Die Vergangenheit ist Geschichte**

**Wir möchten uns von unseren geschätzten Kunden mit einem grossen Danke nach 40 Jahren von ganzem Herzen bedanken und uns mit diesen Zeilen verabschieden.**

### **Jeder Augenblick ein Geschenk**

Wir durften in den letzten Tagen so viel Dankbarkeit und Wertschätzung erfahren. Wir sind überwältigt. Allen, welche uns persönlich, mit einer Karte, einem ganzen Brief oder einem Geschenk ihre Verbundenheit zur Dorfbäckerei Gätzi in all den Jahren ausgedrückt haben, herzlichen Dank. Es wird eine Zeit brauchen, bis wir alles beantwortet und verdankt haben. Danke für Euer Verständnis.

Speziell wollen wir zwei Vereine erwähnen. Der Bericht im Vereinsblatt des HC Rover Wittenbach (Verfasser Präsident Mathis Kelemen) und das Dankesinserat im letzten «am Puls» vom Schützenverein Wittenbach (Präsidentin Sandra Alther) haben uns tief bewegt. Herzlichen Dank dafür.

### **Die Zukunft ist ein Geheimnis**

Glücklicherweise konnten wir für unsere Filiale an der Romanshorerstrasse eine Nachfolgelösung finden. Wir danken Joe Mock für die gute Zusammenarbeit, die schon viele Jahre besteht. Wir wünschen ihm und seinem Team viel Erfolg in Wittenbach.

Wir werden Sie alle, sehr geehrte Kunden und Freunde, in unserem Herzen behalten. Für uns beginnt nun eine neue Zeitrechnung. Wir freuen uns darauf.

Mit Gottes Segen, bleiben Sie gesund.  
Hildegard und Albert

## Wanderung der Aktivriege

**AKTIVRIEGE** Elf Mitglieder der Aktivriege Wittenbach trafen sich kürzlich im Zug nach Mühlehorn, von wo es weiter mit dem Postauto nach Filzbach Römerturm ging. Der Turm war dort nicht zu finden, trotzdem startete die Gruppe ihre Wanderung auf dem Römerweg, gemeinsam mit den dazu gestossenen Co-Präsidenten. Über Stock und Stein gings Richtung Näfels.

In Näfels hielt die Gruppe beim Schlachtdenkmal zum Mittagessen. Der anschliessende Aufstieg zum Obersee war steil und lang. Beim Berghotel Obersee stiessen Angela und Emil mit Fiona dazu. Alle genossen die Getränke auf der Terrasse und das obligate Gruppenfoto wurde gemacht. Nach dem leckeren Nachtessen wurden noch einige Runden Karten gespielt.

Nach einer erholsamen Nacht kosteten die Aktiven das grosszügige Morgenbuffet aus,

danach lockte das schöne Wetter zum Wandern. Der zweite Teil der Wanderung startete mit dem Ahornen-Rundweg. Die Bise und der Nebel wurden zunehmend stärker, sodass der Weg nach dem Mittagessen in der Nähe des Obersees abgekürzt werden musste. Vor dem Abstieg machte die Gruppe eine Kaffeepause im Berghotel und erreichte zum Schluss erschöpft, aber unfallfrei und glücklich den Bahnhof Näfels.

Es war ein tolles Wanderwochenende, das allen in bester Erinnerung bleiben wird. Bei dieser Gelegenheit ein sehr grosses Dankeschön den Organisatoren Yvonne und Kevin! Es war unter den aktuellen Umständen nicht einfach, etwas zu organisieren. Die Aktivriege freut sich jetzt schon auf die Bergwanderung im nächsten Jahr.

*Text: Michael Früh  
Bild: Kevin Grogg*



## Marronisonntag: Marroni und Sonne

**SCHLOSS DOTTENWIL** Auf Schloss Dottenwil stand diesen Sonntag eine typische Gabe des Herbstes im Zentrum und auf der Speisekarte. Am Marronisonntag wehte der Duft aus Ugo Mascettis Marronipfannen um die Gemäuer und aus der Schlossküche servierten die Helferinnen und Helfer diverse Marronigerichte von der Suppe bis zu Vermicelles. Der traditionsreiche Anlass lockte bei schönstem Herbstwetter bereits am Vormittag zahlreiche Besucherinnen und Besucher auf die Schloss-

terrasse, die sich erst mit der untergehenden Sonne nach und nach leerte.

Der nächste Event auf Schloss Dottenwil ist am 7. November der Einsatz des Wittenbacher Gemeinderates, der den Ratsschüblig serviert. Am 13. und 14. November findet das Winzerfest mit den Reblüt statt. Am 28. November bildet das Kerzenziehen der Pfadi Peter und Paul den letzten Anlass des Jahres. Weitere Informationen sind unter [www.dottenwil.ch](http://www.dottenwil.ch) zu finden.

*eing.*



## Dank an die Gätzi-Backstube

**TURNVEREIN** Vielen herzlichen Dank für die jahrelange Grosszügigkeit! Der Verein durfte immer wieder auf grosse Unterstützung aus der Gätzi-Backstube zählen. Ob Spitzbueb-Medaillen bei Jugi-Anlässen oder Zopfgebäcke bei anderen Gelegenheiten, Albert überraschte immer wieder mit neuen Backkreationen. Nicht nur der Turnverein, sicher auch andere Wittenbacher Dorfvereine werden mit freudigen Gefühlen an unzählige Kontakte und Erlebnisse mit Gätzis zurückdenken. Als Anerkennung für sein übergrosses, jahrzehntelanges Engagement wurde Albert beim Freiwilligenanlass 2019 geehrt und entsprechend auch gefeiert. Der Turnverein wünscht Hildgard und Albert im (Un-)Ruhestand alles Gute, beste Gesundheit und viil Gfreuts.

*STV Wittenbach,  
Thomas Tanner*

# Rätsel *im Puls*

## Kreuzwörter

Übeltäter	Wasser- raubtier	Film von Spiel- berg	niederl. Gross- stadt	dt. Stadt mit höchster Kirche	US- Schau- spielerin	schweiz. 50%- Abonne- ment	erste Frau Jakobs (AT)	Zch. f. Palla- dium	frz.: Winter	Abk.: Unterge- schoss	exakt, präzise	Abk.: Ge- schäfts- leitung	jp. Heil- form mit Hand- auflegen	heilige Silbe des Sanskrit	Untertan König Attilas
						Gipfel b. Saas Fee 4206m						unver- feinert			
				Ferienort im Südtirol		nicht verhei- ratet					seltene Augen- farbe	bewegl. Verbin- dungen	austral. Strauss		
indian. Stam- mes- zeichen		griech. Stadt- staat der Antike	giftige Baum- schlange				5	Weis- sager		witzige Film- szene			weiches Metall	aus- zeich- nen, wür- digen	
Verhal- ten vor der Paarung			9			Tauf- zeugen	Hügel- zug im Kt. TG					6			
			Edelgas		kathol. Ordens- geistlicher					frz.: Gen- fersee: Le ...		befriste- tes Ge- brauchs- recht		8	
Null beim Roulette	Rotwein aus dem Piemont		Neuen- burger Fuss- ballclub				Vorn. d. Malers Braque †		antikes Zupf- instru- ment				Haut- farbstoff	hindern, beläs- tigen	
Pfeil- schuss- waffe		3			dt. Comic- figur		e. Ort verlas- sen					Schalen- tier	frz.: meine Mz.		
			längl. Vertie- fung		Binde- wort (... noch)				ital.: Brücke		Beto- nung, Tonfall		1		
verwe- sender Tier- körper		edle Blumen				7	kurz für: auf das	Berg in Grau- bünden: Piz ...					engl.: Zeit	gallert- artige Substan- zen	
Körper- glied				engl.: Ameise		Stadt am Boden- see (TG)		2			Abk.: Schweiz, Rotes Kreuz		natürl. Zeitab- schnitte		
Konfekt m. Scho- koladen- überzug		einges- chaltet	förm. Männer- kleidung					Abk.: As- tronom, Einheit		schweiz. Filmre- gisseur (Michael)					
				4		Doku- mentar- bericht (engl.)							engl. Längen- mass		
frz.: Esel			Schie- nen- weg							zum König machen					

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

Die Lösungen dieses Rätsels finden Sie ab Freitag auf [puls-wittenbach.ch](http://puls-wittenbach.ch) und in der nächsten Ausgabe.

Buchen Sie jetzt Ihr **Inserat** unter [www.puls-wittenbach.ch](http://www.puls-wittenbach.ch) oder [ampuls@cavelti.ch](mailto:ampuls@cavelti.ch). Gerne beraten wir Sie persönlich unter 071 388 81 81.

Nr.	Inserateschluss	Erscheinung
44	Montag, 01.11.2021	Donnerstag, 04.11.2021
45	Montag, 08.11.2021	Donnerstag, 11.11.2021
46	Montag, 15.11.2021	Donnerstag, 18.11.2021
47	Montag, 22.11.2021	Donnerstag, 25.11.2021
48	Montag, 29.11.2021	Donnerstag, 02.12.2021
49	Montag, 06.12.2021	Donnerstag, 09.12.2021

*am Puls*